



Allmendingen, 01.09.2022

Seite 1 von 7

Info Rundschreiben Saatgut Herbst 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie unsere Empfehlung zur Herbstaussaat 2022 von Roggen, Weizen, Dinkel und Triticale. Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass von einigen Sorten nur in beschränktem Umfang Saatgut zur Verfügung steht. Bitte bestellen Sie rechtzeitig Ihr Saatgut, damit wir Ihre Wünsche möglichst erfüllen können.

1. Bodenbearbeitung und Saat

Wie schon im Wintergersten - Rundschreiben beschrieben, ist das „Schwarz“ halten der Flächen vor der Aussaat auch vor Weizen, Dinkel, Roggen und Triticale zu empfehlen. Hierbei gilt es aber auch auf die Witterungsbedingungen zu achten. Ein vorbereitetes Saatbett trocknet deutlich schlechter ab, was ab ca. Mitte Oktober Probleme mit der Aussaat bereiten kann.

Die jetzt schon aufgelaufenen Unkräuter und Ungräser können nun durch mehrere Bodenbearbeitungsschritte beseitigt werden. Auf Flächen, die nicht im Wasserschutzgebiet liegen, besteht in diesem Jahr aber auch noch die gute Möglichkeit, mit einem Totalherbizid den Acker von Ausfallgetreide usw. zu befreien. Durch die ordentlichen Niederschläge nach der Ernte sind die allermeisten Samen aufgelaufen und somit ist schon mit halber Aufwandmenge ein voller Bekämpfungserfolg sicher. Bei den aktuellen Kraftstoffpreisen verursacht eine intensive Bodenbearbeitung deutlich höhere Kosten als der gezielte Einsatz von Glyphosat.

Auch in diesem Frühjahr waren wieder vermehrt Weizen- und auch Dinkelflächen mit Fuchsschwanzbesatz zu beobachten. Schon die Saat entscheidet über den Bekämpfungserfolg des Fuchsschwanzes. Eine Aussaat vor dem 10. Oktober ist weder für den Weizen noch für Dinkel, Triticale und Roggen notwendig. Durch eine zu frühe Aussaat fördern Sie nur unnötig eine starke Herbstentwicklung des Fuchsschwanzes.

Zusätzlich müssen Sie auf Ihre Spritzfolgen achten. Setzen Sie nicht nur in der Wintergerste auf die Möglichkeit einer Herbizid-Maßnahme im Herbst, sondern wählen Sie diese Strategie auch in anderen Kulturen. Der Wirkstoffwechsel von Produkten für den Herbst und das Frühjahr verhindert die Bildung von Resistenzen deutlich.

2. Hybrid-Roggen

KWS Rotor Neue, sehr ertragsstarke Sorte. Sehr blattgesund und standfest. Starke Pollenbildung durch PollenPlus®. Sehr gute Fallzahl.

→ **Hauptempfehlung**
Saatstärke 2-3 EH/ha

KWS Tayo Hohertragsorte mit sicherer Pollenschüttung. Sehr gute Standfestigkeit und stabile Halme. Relativ gesund im Blattbereich.

→ Saatstärke 2-3 EH/ha

Sorten Winterroggen				Neigung zu			Anfälligkeit für				Ertragseigenschaften				
	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lager	Halmknicken	Mehltau	Rhynchosporium	Braunrost	Mutterkorn	Bestandesdichte	Kornzahl/ Ähre	Tausendkornmasse	Kornertrag Stufe 1	Kornertrag Stufe 2
KWS Rotor (Hy)*	5	5	4	-	4	5	4	3	5	4	8	6	5	9	9
KWS Tayo (Hy)	5	5	4	-	4	5	-	4	4	4	6	7	5	9	9

Die Ausprägung einer Eigenschaft wird jeweils mit den Noten 1 – 9 ausgedrückt.

Dabei bedeuten niedrige Noten eine geringe und hohe Noten eine starke Ausprägung der betreffenden Eigenschaft.

Noten aus der Beschreibenden Sortenliste 2022. * Noten aus Züchtereinstufung

3. Grünschnittroggen

Protector Trockenmasseertrag überdurchschnittlich, frühe und schnelle Massebildung, mittlere Standfestigkeit, sehr winterhart, sehr gute Unkrautunterdrückung, schnelles Erreichen des erforderlichen TS Gehaltes.
Saatstärke 100 – 130 kg/ha

4. Dinkel

Wichtigstes Kriterium bei der Sortenwahl im Dinkel ist eine möglichst gute Fallzahlstabilität!

Saatgut aus eigener Vermehrung beizen wir mit Landor CT, um gegen alle wichtigen samenbürtigen Krankheiten inklusive Zwergsteinbrand einen sicheren Schutz zu haben. Nach Möglichkeit bieten wir auch zugekaufte Ware in Landor Beizung an.

- Zollernspelz** **Hauptempfehlung.** Langjährig bewährte und sehr stabile Sorte. Besonders hervorzuheben sind die gute **Fallzahl und Fallzahlstabilität**. Unproblematisch im Anbau. Reife mittelspät (6), Standfestigkeit gut (4), Pflanzenlänge mittel (4), guter Ertrag (6), ausgeglichene Resistenzen. Als Vesensaatgut gebeizt (Bigbag + Sackware), in Kernensaatgut (Einheiten) und als 25 E/BB (Big Bag) erhältlich.
- Zollernfit** Späte Sorte (6) mit geringer Lagerneigung (3). Blattgesund bei Mehltau und Braunrost. Lediglich bei Septoria gilt es aufzupassen (6). Ertraglich mit einer 8 und 6 eingestuft. In Kernensaatgut (Einheiten) und als 25 E/BB (Big Bag).
- Badensonne** Mehrjährig ertragsstarke Sorte mit überwiegend guten agronomischen Eigenschaften. Standfestigkeit gut (4), Vorsicht bei Mehltau (8) und Braunrost (7), bei Gelbrost und Septoria gesund, nicht für auswinterungsgefährdete Lagen, nicht ganz so fallzahlstabil wie Zollernspelz. Kernensaatgut (Einheiten)
- Badenglanz** Neue ertragsstarke Sorte mit hervorragender Standfestigkeit. Gute Fallzahl (7) und Fallzahlstabilität. Reife mittelspät und somit auch für spätere Saaten geeignet. Gesundes Blattwerk und somit vereinfachte Bestandesführung. Kernensaatgut (Einheiten)
- Badenkrone** Ertraglich gut eingestufte Dinkel, der allerdings ordentlich geführt werden muss. Etwas lageranfällig (5) und bei Mehltau (4) und Septoria (6) aufpassen. Angepasste Bestandesführung mit Fungizid ist ein Muss bei dieser Sorte. Fallzahl mit 6 in Ordnung. Kernensaatgut (Einheiten)
- Albertino** Sehr ertragreiche Sorte, die aber nur für eine intensive Bestandesführung geeignet ist. Vor allem die Lagerneigung und die Anfälligkeit für Mehltau und Braunrost müssen beachtet werden. Gute Fallzahlen. In Kernensaatgut (Einheiten) und als 25 E/BB (Big Bag) erhältlich.

Sorten Dinkel 2022				Neigung zu		Anfälligkeit für				Ertragseigenschaften				Qualität		
	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lager	Mehltau	Blattseptoria	Gelbrost	Braunrost	Bestandesdichte	Kernzahl / Ähre	Tausendkernmasse	Vesenertrag Stufe 1	Vesenertrag Stufe 2	Fallzahl	Rohproteingehalt
Zollernspelz	5	6	4	4	4	4	5	2	4	5	6	6	7	6	8	7
Zollernfit	4	6	3	-	3	4	6		4	4	6	6	7	7	7	6
Badensonne	6	6	6	-	5	8	3	4	7	4	7	6	6	7	6	3
Badenglanz	4	5	3	-	2	4	5	-	4	5	5	7	8	7	7	6
Badenkrone	4	5	3	6	5	4	6	4	5	5	7	5	7	7	6	3
Albertino	5	5	5	-	6	8	4	4	7	4	8	5	7	7	7	4
Hohenloher	4	5	5	-	5	5	5	3	5	5	5	7	7	7	7	6

Die Ausprägung einer Eigenschaft wird jeweils mit den Noten 1 – 9 ausgedrückt.

Dabei bedeuten niedrige Noten eine geringe und hohe Noten eine starke Ausprägung der betreffenden Eigenschaft.

Noten aus der Beschreibenden Sortenliste 2022.

5. Winterweizen

Saatgut aus eigener Vermehrung beizen wir mit Landor CT, um gegen alle wichtigen samenbürtigen Krankheiten inklusive Zwergsteinbrand, einen sicheren Schutz zu haben. Die eigene Vermehrung bieten wir in 600kg Big Bag und Sackware an.

Nach Möglichkeit versuchen wir zugekaufte Ware in Landor Beizung zu liefern. Zusätzlich bieten wir auf Wunsch auch eine Zusatz-Beize mit Signal gegen Drahtwurm an. Hierbei bitten wir aber um rechtzeitige Bestellung.

Moschus (E)

Ausgezeichneter Qualitätsweizen auf höchstem Niveau. Beste Werte bei Fallzahl, Eiweißgehalt und Sedimentationswert. Gleichzeitig ist Moschus auch sehr gut anzubauen, denn er ist relativ standfest (4), absolut blattgesund und dank seiner guten Fusariumresistenz (3) auch für den Anbau nach Mais gut geeignet. CTU – verträglich

Ponticus (E)

Sehr gut standfest (3) und gute Blattgesundheit. Reife mittel (5), Fusarium mittel (5), sehr hohe Fallzahl, fallzahlstabil, gute Rohproteinwerte, Aussaat bis Anfang November, gut zu vermarkten, CTU – verträglich

LG Character (A)

A-Weizensorte mit höchstem Ertragsniveau. Spätere Abreife (6). Ausgeglichene Blattgesundheit, lediglich auf DTR sollte geachtet werden. Die mittlere Standfestigkeit (5) macht einen angepassten Wachstumsreglereinsatz erforderlich. Bei Fusarium mittlere Anfälligkeit (5). Deshalb nach Mais in Mulchsaat nur beschränkte Empfehlung. Nur leichte Anfälligkeit gegenüber Mehltau (3).

RGT Reform (A)	<p>Relativ standfest (4), mittlere Gesundheit, Fusarium (4) deshalb auch nach Mais möglich, zeigt oft Stresssymptome durch Sprengelungen am Blatt, Reife mittelspät (5), Fallzahl sehr hoch (9), gute Fallzahlstabilität, hohe Ertragsstabilität über mehrere Jahre CTU – verträglich</p>
SU Jonte (A)	<p>Ordentlich standfest (4), hohe und stabile Fallzahlen (9). Kann gut mit dem vorhandenen Stickstoff haushalten. Mittelfrühe Sorte (4), eingestuft mit hohem Kornertrag auf Stufe 1 und Stufe 2. Empfiehlt sich für die Betriebe, welche etwas neues ausprobieren möchten. Mit einer angepassten Bestandesführung sind ordentliche Spitzenerträge möglich. CTU - verträglich</p>
Kamerad (B)	<p>Sehr standfest (3) und kurz, geringer Wachstumsreglerbedarf; robust und winterhart, trockentolerant, in der Praxis hoher Ertrag, sehr gesund, Fusarium sehr stabil (3), etwas erhöhte N – Startgabe einplanen. Hohe Fallzahl und gute Backqualität. → Kein Einsatz von CTU</p>
Chevignon (B)	<p>Sorte mit größter Vermehrungsfläche in Deutschland. Frühreif mit hoher Ertragsstabilität. Ordentliche Blattgesundheit bei Mehltau und Septoria. Bei Fusarium mit mittlerer Anfälligkeit eingestuft (5). Achtung bei Mulchsaat nach Mais. Trockentolerant, Fallzahl hoch und stabil. Durchweg auf allen Standorten einsetzbar. Durch die mittlere Lageranfälligkeit (5) ist ein angepasster Wachstumsreglereinsatz erforderlich. CTU - verträglich</p>
Informer (B)	<p>Standfester B-Weizen mit etwas späterer Reife. Sehr hohes Ertragspotenzial. Lückenlose Resistenzausstattung bei allen Blattkrankheiten. Mittlere Anfälligkeit bei Fusarium (5), deshalb nach Mais v.A. in Mulchsaat nur bedingt geeignet. Das hohe TKG, einen für B-Weizen ordentlichen Eiweißgehalt und eine gute Fallzahlstabilität machen ihn in der Vermarktung sicher. CTU – verträglich</p>
Dekan (B)	<p>Standfest (3), frühreif, gesund bis auf Braunrost, Fusarium (5) aber nur selten auffällig; Hält, obwohl im Ertrag nur mit (6) eingestuft, noch sehr gut mit. Vor allem in den höheren Lagen sehr stabil. Der „Albweizen“ ist ertragstreu und stabil in der Qualität. Hohe Fallzahl und Fallzahlstabilität. CTU – verträglich</p>
Boss (B)	<p>Standfester und unkomplizierter B-Weizen, sehr gesund inkl. Fusarium Bestandesdichtetyp mit hoher Bestockungsneigung – nicht zu dicht säen, mittlere Abreife, gute Erträge auch bei extensiver Führung. CTU – verträglich</p>
Porthus (B)	<p>Mittlere Standfestigkeit (5), mittlere Pflanzenlänge, frühreif (4), gesund (2-5) bis auf Halmbruch, hoher – sehr hoher Ertrag Fusarium sehr stabil (3)!, Fallzahl hoch (7), CTU – verträglich</p>

Campesino (B)

Hochertragreicher B-Weizen mit guten agronomischen Eigenschaften.
Gute Standfestigkeit (4), mittelfrühe Reife (4), Vorsicht bei DTR (6).
Gute Eignung als Stoppelweizen, da er bei Halmbrech sehr gesund ist (3) und er seinen Ertrag über eine hohe Kornzahl/Ähre aufbaut, ohne auf ein hohes TKG angewiesen zu sein. **Nicht als Marktware geeignet**, da er zu niedrigen Eiweißgehalten und leichten Hektolitergewichten tendiert.
➔ **Kein Einsatz von CTU**

Saatstärke:	bei früher Aussaat	(20.-30. Sept.)	320 keimfähige Körner/m ²
	normaler Saattermin	(01.10.-15.10.)	340-350 „ „
	Spätsaat	(16.10.-25.10.)	350-400 „ „

Winterweizen Sortenübersicht

Sorten Winter - weizen 2022	Ährenschieben		Pflanzenlänge	Neigung zu		Anfälligkeit für								Ertragseigenschaften				Qualität			
	Reife			Auswinterung	Lager	Halmbrech	Mehltau	Blattseptoria	Drechslera tritici-repentis	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Spelzenbräune	Bestandesdicke	Kornzahl / Ähre	Tausendkornmasse	Kornertrag Stufe 1	Kornertrag Stufe 2	Rohproteingehalt	Fallzahl	Fallzahlstabilität
Moschus E	5	5	5	-	4	5	2	4	4	3	4	3	-	5	5	6	5	5	9	9	+
Ponticus E	5	5	4	4	3	6	2	5	4	3	4	5	-	5	6	5	5	5	8	9	+
LG Character A	5	6	5	-	5	5	3	4	5	4	4	5	-	5	5	5	7	7	4	5	+
Reform A	5	5	3	4	4	5	3	5	5	4	3	4	5	6	4	5	6	6	4	9	+
SU Jonte	5	5	4	-	4	3	3	4	5	2	4	4	-	5	6	5	7	7	4	9	+
Kamerad B	6	6	3	-	3	5	1	3	5	2	4	3	5	4	6	5	6	6	3	7	+
Chevignon B	4	4	4	-	5	5	3	4	6	2	4	5	-	6	6	5	8	8	3	8	0
Boss B	6	5	4	-	4	3	2	4	5	5	3	3	-	7	5	4	6	6	4	6	0
Dekan B*	5	5	4	-	3	4	1	4	5	4	8	5	-	5	7	4	5	6	4	7	+
Informer B	6	6	5	-	4	5	2	3	4	1	4	5	4	4	6	7	7	7	3	7	+
Campesino B	4	4	4	-	4	3	2	4	6	5	2	5	-	5	8	4	8	8	1	7	+
Porthus B	4	4	5	-	5	6	4	4	5	2	6	3	4	6	6	4	7	7	3	7	0

Die Ausprägung einer Eigenschaft wird jeweils mit den Noten 1 – 9 ausgedrückt.

Dabei bedeuten niedrige Noten eine geringe und hohe Noten eine starke Ausprägung der betreffenden Eigenschaft.

Noten aus der Beschreibenden Sortenliste 2022. * Noten aus Züchtereinstufung

Winterweizen zur GPS – Nutzung

Für die GPS - Nutzung empfehlen wir blattgesunde Sorten mit hohen Erträgen.

- Campesino: hochertragreich, standfest, gesund
- Boss: massig, gesund und standfest

Beide Sorten können auch problemlos gedroschen werden, falls keine GPS Nutzung erfolgt.

6. Triticale

Saatgut aus eigener Vermehrung beizen wir mit Landor CT, um gegen alle wichtigen samenbürtigen Krankheiten inklusive Zwergsteinbrand einen sicheren Schutz zu haben. Nach Möglichkeit bieten wir auch zugekaufte Ware in Landor Beizung an.

Lombardo: standfest (4), mittlere Reife (5),
sehr winterhart (2), gesund (3-4),
hoher Ertrag (7), alle Anbaulagen incl. raue Standorte

Ramdram: etwas längerer Wuchs (6), dennoch mittlere Standfestigkeit (5),
sehr gesund, sehr hohe Erträge (8), trockentolerant,
schöne Kornausbildung

Aussaatstärke: bei normaler Aussaat (20.09.-05.10.) 250-300 keimfähige Körner/m²

Sortenübersicht Triticale:

Sorten Wintertriticale 2022				Neigung zu		Anfälligkeit für						Ertragseigenschaften				
	Ahrenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lager	Mehltau	Blattseptoria	Rhynchosporium	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Bestandesdichte	Kornzahl / Ähre	Tausendkornmasse	Kornertrag Stufe 1	Kornertrag Stufe 2
Lombardo	5	5	4	2	4	4	5	3	4	7	5	5	5	6	7	7
Ramdram	4	5	6	-	5	3	4	3	3	1	5	4	6	7	8	8
GPS - Triticale																
Tender PZO	4		8	-	3	2	4	-	6	4		4			8	8
Allrounder PZO	3		7	-	2	3	3	-	1	-		6			8	8

Die Ausprägung einer Eigenschaft wird jeweils mit den Noten 1 – 9 ausgedrückt.

Dabei bedeuten niedrige Noten eine geringe und hohe Noten eine starke Ausprägung der betreffenden Eigenschaft.

Noten aus der Beschreibenden Sortenliste 2022.

Triticale zur GPS – Nutzung

Für die GPS - Nutzung empfehlen wir massebetonte Sorten mit hohen Erträgen.

- Ramdram: sehr gesund, gute Massebildung, auch für trockene Standorte
Kann alternativ auch gedroschen werden
- Lombardo: gesund, standfest, hohe Energiedichte in der Silage
Kann alternativ auch gedroschen werden
- PZO Tender: standfest, frohwüchsig, sehr hohe Biomasseerträge
- PZO Allrounder: Extrem standfest, durch die etwas kürzere Pflanzenlänge im Vergleich zum Tender.
Hohe Biomasseerträge und sehr massebetont.